

Neuer Sportvorstand - Wer wird's?

Beitrag von „Behaim“ vom 14. Juli 2020, 20:36

Schlimm wären Pfannenstiehl, Beiersdorfer, Möckel, um nur ein paar zu nennen.

Prinzipiell finde ich die Idee mit ehemaligen Spielern auch gut, jedoch sollte das Netzwerk und die Fähigkeit der Kaderplanung entscheidender sein. Was nützt mir ein ehemaliger Spieler, der aber noch nie als Sportvorstand tätig war. Im Aufsichtsrat fehlt sportliche Kompetenz. Da könnte ich mir einen Möckel, Schäfer auch immer sehr gut vorstellen.

Ich hab mir vor Jahren ja mal Peter Knäbel gewünscht! Der hat meiner Meinung nach auch analytische Fähigkeiten, war schon als Spieler einer, der auch mal nachdachte und der die Zusammenhänge sehen konnte. Auch einen Rainer Zietsch fand ich mal nicht so verkehrt. Christian Wück, wobei der eher als Trainer aktiv ist. Warum auch nicht Pelle Nilson, könnte ich mir vielleicht sogar auch vorstellen. Als Sportvorstand brauchen wir keinen Dampfplauderer und v.a. sollte der IQ auch einigermaßen entwickelt sein. Damit sind einige Ex-Spieler schon mal hinfällig...